



Das Licht und die Chakren

Über das Scheitelchakra strudelt die Energie, die die spirituelle Reife des Menschen ausdrückt.



Gleichzeitig hat der Mensch von Anfang an einen Lebenslichtpunkt in sich, der durch einen Lichtfaden das Schicksal ablaufen lässt, welches für den Menschen vorgesehen ist. Es ist ein Konglomerat aus Akashachronik, Land Shambala und der 9. Stufe göttlich schöpferischer Gestalterkräfte. Dieser Lichtfaden ist in alle Zellen implantiert und strahlt auch nach außen, bildet die Lichthülle des Menschen und strahlt noch weiter in den Kosmos. Dort verbindet sich der Lichtfaden mit einer Euch Menschen unvorstellbaren Präzision mit dem Licht, das vom Energiesystem des Menschen aus der geistigen Welt zu ihm hernieder strahlt. Das Licht des kosmischen Energiesystems trägt in sich die Wünsche, Gedanken und Gefühle des Menschen sowie sein soziales Tun. Die aus dem Körper hervortretenden Lichtstrahlen sind durch Inhalte aus der Akashachronik dem Land Shambala und der 9. Stufe göttlich schöpferischer Gestalterkräfte geprägt. Sie tragen in sich die Inkarnationen, die alte Vergangenheit des Menschen, die geistigen Gesetze des Lebens und die Visionen des Menschen. Außerhalb des Körpers verbinden sich diese zueinander gehörenden Kräfte und bilden einen unvorstellbar starken Energiestrom.

Über das Stirnchakra die Kräfte, die seine soziale Kompetenz entsprechend seiner Lebensidee widerspiegeln.



Über das Halschakra die Kräfte, die ihn zur rechten Zeit, am richtigen Platz, mit den richtigen Menschen sein lassen.



Über das Herzchakra strudeln Liebeslebenskräfte, die Oben und Unten verbinden.



Plus- und minuspoliges Licht

Es ist natürlich ebenfalls eine Lichtsubstanz, die in Form von Lichtwellen und Lichtpunkten in den Körper strudelt. Die Lichtwellen sind pluspolig (elektrisch), die Lichtpunkte sind minuspolig (magnetisch). Sie tragen einmal elektrische Energien und einmal magnetische Energien zum Menschen. Die Inhalte sind beim plus- und minuspoligen Licht gleich. Allerdings ist die Aufladung verschieden. So wird das plus- und minuspolige Licht von den Meridianen und Chakren angezogen und aufgesogen. Das Licht hat eine Euch bisher unbekannte Dynamik mittels derer es in das Chakren- und Meridiansystem drängt. Über den Atem wird plus- und minuspolige Energie durch die Luft aufgenommen. Es ist immer genau die Energie, die zum Menschen passt. Natürlich sind darin auch krankmachende, Unfall verursachende, Not herbeiführende Kräfte. Es ist das, was der Mensch sich selber immer wieder erschafft. In dieser Energie, so feinstofflich und flüchtig sie auch ist, lebt Gott. Mag der Mensch auch Atheist sein, ständig atmet er Gott ein und nimmt ihn über sein Chakren- und Meridiansystem auf. Natürlich geht es ihm besser, wenn er gottgläubig ist als wenn er diese Kräfte leugnet.

Der Solarplexus nimmt die Energie auf, die dem sozialen Tun des Menschen entspricht.



Das Sexualchakra nimmt die Lebensenergie auf, die der sexuellen Energie entspricht, die der Mensch in sich aufbaut.



Über das Wurzelchakra strudelt die Energie, die die Verbundenheit und Liebe des Menschen zur Erde ausdrückt.



Sogenannte „Durchsagen“ aus der geistigen Welt sind für viele Menschen wichtige Quellen ihrer Orientierung. Waltraud Clara Jeiler-Heitmann empfängt seit 1999 solche Mitteilungen, die sich von ihrem Inhalt her auch als Botschaften unseres höheren Menschheit-Selbstes lesen lassen. Immer geht es um die Verstärkung unserer eigenen positiven Kräfte, Intentionen und Haltungen, die auf geheimnisvolle Weise mit dem Licht zu tun haben. Aus dem soeben erschienenen ersten Buch der Autorin dokumentieren wir einen Abschnitt über das innere Energiesystem des Menschen.

Von Waltraud Clara Jeiler-Heitmann

Der Mensch hat ein Energiesystem, über das er Lichtenergie in seinen Körper aufnehmen kann. Wir nennen diese Lichtenergie Chi, Od, Orgon und sie wird vom Menschen über sein Chakren- und Meridiansystem sowie seinen Atem aufgenommen.

Über die Chakren, die Meridiane und den Atem wird der Mensch also kosmisch genährt und ist darüber in Verbindung mit der göttlichen Welt.

Die Lebensenergie enthält einerseits lebensnotwendige feinstoffliche Kräfte, die den Menschen in seiner grandiosen Anlage von Gottgleichheit nähren und andererseits überträgt sie die Lebensumstände, die den Menschen ereilen.

Die Trägersubstanz ist Licht. Licht wird energetisiert durch genau die Energien, die der Mensch zum Leben braucht. Für Euch Menschen ist diese Energie, die in Eure Systeme hinein- und wieder herausströmt, mit den derzeit bekannten Geräten und Maschinen nicht zu untersuchen.

Wie Ihr wisst, bildet der Mensch durch seine Wünsche, Gedanken und Gefühle sowie sein soziales Tun Energiegebilde, an die sich ebensolche Energiegebilde andocken. Diese angedockten Energiegebilde schicken das Licht zur Erde, das dem Energiesystem entspricht, welches der Mensch durch sein Tun und Unterlassen kreiert hat. Die angedockten Energiemuster strahlen Licht zum Menschen und die jeweils angemessene Energie strudelt, transportiert von Licht, in die Chakren hinein. Über das Scheitelchakra strudelt die Energie, die die spirituelle Reife des Menschen ausdrückt.

Wie bildet sich Lebensenergie und wie kommt sie zum Menschen?

Die sieben Hauptchakren

Über das *Scheitelchakra* strudelt die Energie, die die spirituelle Reife des Menschen ausdrückt.

Über das *Stirnchakra* die Kräfte, die seine soziale Kompetenz entsprechend seiner Lebensidee widerspiegeln.

Über das *Halschakra* die Kräfte, die ihn zur rechten Zeit, am richtigen Platz, mit den richtigen Menschen sein lassen.

Über das *Herzchakra* strudeln Liebeslebenskräfte, die Oben und Unten verbinden.

Der *Solarplexus* nimmt die Energie auf, die dem sozialen Tun des Menschen entspricht.

Das *Sexualchakra* nimmt die Lebensenergie auf, die der sexuellen Energie entspricht, die der Mensch in sich aufbaut.

Über das *Wurzelchakra* strudelt die Energie, die die Verbundenheit und Liebe des Menschen zur Erde ausdrückt.

nen Körper hinein. Freude, Liebe, Dankbarkeit bilden ebensolche glitzernden Lichtbänder. Auch sie strömen zum Menschen zurück und machen ihn zufrieden, gesund und ausstrahlungsstark.

Bei Hektik, Stress, Wut, Zorn, Hass, Aggression, aber auch bei Neid, Eifersucht, Gier, Geiz, Minder, Schuld und Angst, bilden sich keine silbrig glänzenden Lichtbänder in der Lichtenergie. Es strudelt niedrig frequentiertes Licht in die Chakren und Meridiane und vermittelt dem Menschen nicht das Wohlbefinden wie es bei silbrig glänzendem Licht ist. Der Mensch ist missgestimmt, ängstlich etc. und zieht ungünstigere Lebensumstände an.

Die Lebensenergie, die in die Chakren, die Meridiane und durch den Atem in den Körper hineinströmt, wird sodann im ganzen Körper verteilt. Über den Atem strömt sie als Teil der Luft in die Lungen und ins Blut. Über die Chakren wird sie an die Nadis gegeben und über die Meridiane auf „Leitbahnen“ des Körpers weiterverteilt. So ist eine optimale Versorgung des Körpers, des Geistes und der Seele gewährleistet. Zumindest dann, wenn der Mensch der göttlichen Welt huldigt,

„Die innere Stimme ist die Ausdruckskraft des Hohen Selbst, das in jedem Menschen die göttlichen Kräfte ausdrückt.“

nach ihren Gesetzen lebt und sich auf der Erde als soziales Wesen in das große Lebensgefüge einbindet. Das nun ist die Schwierigkeit für den Menschen, nicht nur der Jetztzeit.

Nach der Geschlechterteilung, dem Sündenfall, hat der Mensch immer mehr Verantwortung für sich und sein Tun übernehmen müssen und wollen. Die stärker werdenden Egokräfte und die zunehmende Gottesferne führten dazu, dass sich der Mensch immer leichter im Sozialen verdingt und somit die geistigen Gesetze des Lebens und Sterbens immer weniger beachtet und respektierte.

Jetzt, zu Beginn des Wassermannzeitalters, ist der Mensch vielerorts wie abgetrennt von der geistigen Welt, von der Schöpfung, von der Natur. Er ist wie benebelt von den immer stärker werdenden Ego Kräften in ihm und hat häufig genug keinen Kontakt zu seiner inneren Stimme. Die innere Stimme ist die Ausdruckskraft des Hohen Selbst, das in jedem Menschen die göttlichen Kräfte ausdrückt. Durch Hektik, Stress und Lebensängste, gepaart mit einer großen Gottesfer-

ne, kann der Mensch seine innere Stimme nicht mehr hören. Sie muss sich notgedrungen zurückziehen, da ihr der Lebensboden systematisch entzogen wurde. Den Lebens- und Nährboden der inneren Stimme bilden: die Ruhe, die liebende Ausrichtung auf Gott, die Schöpfung, die Natur, ein aktives, soziales Tun zum Wohl aller Lebewesen.

Gottesnähe – Gottesferne – die innere Stimme

Wenn der Mensch z.B. liebend teilt mit anderen Menschen, bildet sich in seinem Energiefeld eine silbrig glänzende Lichtenergie, die ihn Freude, Dankbarkeit und Liebe sich selbst und dem Leben gegenüber spüren lässt. Dasselbe entsteht, wenn er liebt, lacht, fröhlich und unterstützend ist. Diese Energien lassen sodann in der geistigen Welt höher energetisierte Energiegebilde entstehen, ein entsprechendes Energiegebilde dockt sich an und strahlt so dem Menschen sein eigenes gutes Tun in Form positiver Lebensumstände wieder entgegen.

Der Mensch braucht die tägliche bewusste Hinwendung zur göttlichen Welt, um gesund zu bleiben, sich nicht zu verlieren und ein Kanal für seine Visionen zu bleiben. Die Visionen sind Teile des heiligen Lebenslichtpunktes und werden von Anfang an wie in das Lebensgefüge des Menschen geträufelt. Immer wieder klingt diese Melodie an und der Mensch kann daraus Rückschlüsse ziehen. Er spürt, begreift, erfasst diese in unterschiedlicher Form klingende Melodie aber nur dann, wenn er seine Ruhe findet, Gott ehrt und Soziales leistet. Das ist die Nahrung, die die Visionen brauchen. Da sie aus dem göttlichen Urgrund alles Seins stammen, brauchen sie in Euch Menschen die gleiche Nahrung wie das Hohe Selbst. Das heißt, will der Mensch sein Leben tatsächlich und nachhaltig zu mehr Erfüllung hin verändern, so geht dies nicht ohne die zuvor genannten Faktoren.

Die Lebensenergie strudelt also über Atem, Chakren und Meridiane in den Körper des Menschen. Gleichzeitig wird durch sie aber auch Energie abgegeben. Die verbrauchte feinstoffliche Energie muss den Körper verlassen, da er sonst vergiftet. Es ist wie mit Eurem grobstofflichen Stoffwechsel, wo Urin und Stuhlgang als Schlacken ausgeschieden werden müssen. Die feinstoffliche Schlackenenergie gibt der Körper auch über Ausdünstungen ab. Wenn die feinstoffliche Energie in den Körper strudelt, wird sie sofort weitertransportiert, da sie die höchste Lebens- und Schicksalsenergie des Körpers ist. Über die gleichen Bahnen nimmt die energetisierte kosmische Lebenskraft den Weg zurück ins Universum. Diesmal ist das persönliche Lebensmuster in die Lebensenergie implantiert und strömt so in den Kosmos.

„Grundsätzlich kann jeder Mensch ein derartiges Chakrensystem erlangen, wenn er genug liebt, teilt, unterstützt und der Schöpferkraft huldigt.“



Die Autorin

Jahrgang 1948, übermittelt seit 1999 Botschaften aus der geistigen Welt. Sie arbeitete als Verwaltungswirtin bei der Hansestadt Lübeck und bildete sich unter anderem in den Bereichen Astrologie und geistiges Heilen weiter. Der Weg des Lichts ist ihr erstes Buch.

In präzisester Form nimmt diese Energie ihren Weg vom Körper des Menschen zu seinen bereits gebildeten Energiegebilden in der geistigen Welt oder strahlt sie ab über den Lichtmantel des Menschen in die Außenwelt. Da diese heiligsten, allerheiligsten Prozesse der geistigen Führung des Menschen unterstehen und darüber hinaus höchsten Engelkräften, findet alles seinen Weg und seine Wirkung/Resonanz.

Über die von Menschen abgegebene feinstoffliche Energie wird also sofort das Energiesystem des Menschen in der geistigen Welt aufgeladen. Gleichzeitig strahlen die Lichtfäden das Licht in den Kosmos, das dem Wünschen und Denken, den Gefühlen und dem sozialen Tun des Menschen entspricht.

Aus geistiger Sicht können diese Kräfte sehr klar wahrgenommen werden. Sie lassen keinen Zweifel zu. Ihr Menschen auf der Erde könnt vieles beschönigen und maskieren. Aus der geistigen Sicht ist alles sehr klar erkennbar. Das heißt, der Mensch kriecht sich ständig seinen Lichtmantel mit nach außen strahlender Lichtenergie und führt so automatisch präzise die Begegnungen und schicksalhaften Umstände herbei, die für ihn richtig und wichtig sind. Der abrollende Lichtfaden, aufgeladen mit den jetzigen relevanten Energien, strahlt also nach außen und begegnet genau dem abgespulten aufgeladenen Lichtfaden, der jetzt einen Berührungspunkt für ihn darstellt. Alles nicht Relevante schießt ohne Berührung vorbei.

Auch über die Chakren wird feinstofflichste menschenspezifische Energie abgegeben. Sie tritt teilweise als Wolke oder als Fontäne heraus und wird, wenn Ihr z.B. Heilarbeit leistet, durch Handauflegen und Energiestab gelockert und herausgezogen. Diese Kräfte verbinden sich ebenfalls feinstofflich mit dem bestehenden Energiesystem und laden es wesensspezifisch auf.

Ist der Mensch bereits sehr entwickelt, d.h. sozial kompetent und spirituell aktiv sowie liebend, teilend und unterstützend und ist es sein inkarnationenalter Beschluss, so darf er nach und nach durch extrem hoch schwingendes, kristallines Licht genährt werden und gegebenenfalls auch geistig heilen. Nicht alle Geistesheiler nehmen bereits kristallines Licht auf. Sie arbeiten dann auf niedrigeren Ebenen und haben einfachere Möglichkeiten von Diagnose und Heilung.

Welchen Einfluss haben die Planeten auf das Energiesystem des Menschen?

Jeder Planet, jeder sonstige Himmelskörper, strahlt ein spezielles Licht ab, in zum Teil unterschiedlichen Farben und häufig nur für das hellsehbare Auge erkennbar. Das Licht der Planeten strahlt, wie sollte es anders sein, verstärkt in die Chakren und Meridiane und überträgt so kosmische Energie auf den Menschen.

Lichtqualität, Lichtaufnahme- und Lichtabgabemöglichkeit der Chakren und Meridiane werden durch den inkarnierten Lichtpunkt, den ablaufenden Lichtfaden und das Erbgut des Menschen bestimmt. Das bedeutet, die zum Zeitpunkt der Geburt bestehende Gestirnskonstellation prägt nicht nur alle Zellen im Menschen, sondern auch seine Chakren und Meridiane und alle feinstofflichen Energien. Unmittelbar unter der Geburt beginnt auch schon die Prägung des gerade geborenen Geschöpfes durch die soziale Situation, in die es hineingeboren wird. Das „Familienlicht“ mit viel oder weniger Liebe, Geborgenheit, Ruhe, Gesundheit etc. strömt durch die Chakren und Meridiane in den Körper und prägt so jede Zelle. Der ständig stattfindende kosmische Tanz der Planeten bewirkt ebenfalls ein nivelliertes Durchleuchten der Chakren und Meridiane und bringt so das der astrologischen Konstellation entsprechende Licht in den Menschen.

Durch die Veränderungen im Wassermannzeitalter verändert sich auch Euer Chakrensystem. Bei entsprechendem Entwicklungsstand bildet der Mensch mit seinen höchsten Kräften weitere Chakren aus. Es sind dies zwei kosmische Chakren oberhalb seines Körpers sowie ein Erdchakra, das in die Erde hinein führt. Der Mensch wird dadurch hellfühlig, hellachtiger, hellhöriger und entwickelt weitere Fähigkeiten. Aber auch die Rotation und Struktur der Chakren verändern sich im Laufe der nächsten Jahre. Bei einigen entwickelten Menschen hat sie sich auch bereits verändert. In Synchronizität mit der sozialen und spirituellen Entwicklung des Menschen werden die Chakren größer, die Blütenblätter schneller rotierend und die Rotation ganz allgemein variabler. In weiterer Zukunft werden alle großen Chakren variabel rotieren. Sie passen sich immer mehr der in sie hinein- und aus ihnen herausströmenden Lebensenergie an und haben dann keine klare Rechts- oder Linksrotation. In diesem Prozess changieren die Farben der Chakren ins Silberhinein und drücken so für das helllichtige Auge aus, dass der Mensch sehr entwickelt und bereit ist für herausgehobene heilerische, priesterliche, therapeutische, also Liebes-Friedens-Bewusstseinsdienste. Grundsätzlich kann aber jeder Mensch ein derartiges Chakrensystem erlangen, wenn er genug liebt, teilt, unterstützt und der Schöpferkraft huldigt.

Alles, wirklich alles wird verwandelt, transformiert und neu gestaltet. Alles passt sich so dem erhöhten Schwingungsniveau auf Erden an. An all diesen Prozessen lässt sich erkennen, wie grandios die göttliche Welt Euch Menschen nährt und reinigt.



Harmonisierung möglich bei aller Art von Strahleneinflüssen

WEBER ISIS BEAMER

Weitere Produkte:
Isis-Organstrahler,
Isis-Wasseraktivatoren, Isis-Einhandrute und viele mehr.



Bei meinen Versuchen hat sich gezeigt, dass ein Isis-Beamer einen Raum harmonisieren kann – was sich auf alle Menschen, Tiere und Pflanzen darin auswirken kann. Sobald eine Belastung durch Strahlen nahe liegt, ganz gleich ob elektrischer oder geopathogener Herkunft, können die Isis-Beamer sinnvoll sein. Ich biete sie in Größen für jeden Bedarf an: zum Umhängen für kleinere und größere Wohnungen, ganze Häuser oder sogar großflächige Gebäude (Schulen, Firmen). Die Harmonisierung kann durch die Beamer-Form gelingen, die der Heiligen Geometrie folgt. In über 10 Jahren habe ich davon rund 25.000 Stück verkauft. Mehr erfahren Sie in meinem Katalog.“

Eckhard Weber

Bestellen Sie am besten gleich unseren Katalog

Weber Bio-Energie Systeme & Umwelttechnologien

Kasseler Straße 55
34285 Zierenberg
Tel.: +49 (0) 5606 5770
Fax: +49 (0) 5606 5771
Mail: info@weberbio.de
Web: www.weberbio.de

Bio-Energie Systeme
Weber
Umwelt-Technologien

9